

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

für die Teilnahme an Seminaren der KulturAkademie Naumburg e.V. (Stand 29.01.2014)

1. Begriffsbestimmung

Die KulturAkademie Naumburg e.V. wird im folgenden KulturAkademie genannt.

2. Geltungsbereich

- 2.1 Die AGB regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen der KulturAkademie und den Seminarteilnehmern der KulturAkademie.
- 2.2 Kontaktdaten
KulturAkademie Naumburg e.V.
Domplatz 19
06618 Naumburg
E-Mail: info@kulturakademie-naumburg.de
- 2.3 Die AGB gelten für alle Lieferungen und Leistungen (einschließlich der Informationen und der Erteilung von Auskünften durch die KulturAkademie). Entgegenstehenden oder von diesen AGB abweichenden Bedingungen wird hiermit widersprochen, es sei denn, die KulturAkademie stimmt diesen ausdrücklich zu. Diese Zustimmung muss grundsätzlich schriftlich erfolgen.
- 2.4 Mit der Anmeldung zu einem Seminar der KulturAkademie, erkennt der Seminarteilnehmer diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Rahmen des Vertragsverhältnisses als rechtlich bindend an.
- 2.5 Die Inhalte der Website werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die KulturAkademie übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und die Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Die Nutzung der Inhalte der Website erfolgt auf eigene Gefahr der Seminarteilnehmer. Mit der reinen Nutzung der Website der KulturAkademie kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Seminarteilnehmer und der KulturAkademie zustande.

3. Anmeldung und Seminargebühren

- 3.1 Die Anmeldung sollte schriftlich spätestens 6 Wochen vor Seminarbeginn erfolgen. Eine Anmeldung per E-Mail ist wünschenswert. Die KulturAkademie sendet den Seminarteilnehmern eine Anmeldebestätigung zu. Erst dann hat die Reservierung Gültigkeit. Kurzfristige Seminaranmeldungen sind bei vorhandener Kapazität möglich. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt in der Regel 10 Personen, die maximale Teilnehmerzahl in der Regel 20 Personen. Die KulturAkademie kann das geplante Seminar absagen, wenn die Teilnehmerzahl nicht erreicht wird oder/und ein Referent kurzfristig erkrankt ist. In diesem Falle wird die Gebühr zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche werden hiermit ausgeschlossen. Referentenwechsel und nicht wesentliche Änderungen zum Veranstaltungsablauf oder eine zumutbare Verlegung des Veranstaltungsortes innerhalb des Saale-Unstrut-Gebietes berechtigen nicht zur Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag.
- 3.2 Die Seminargebühr ist abhängig vom Seminar, den zugehörigen Material-, Eintritts- und Exkursionskosten, die mit dem Seminar zusammenhängen. Informationen dazu finden sich in den Seminarprogrammen. Die komplette Seminargebühr wird entsprechend Rechnungslegung vor dem Seminar per Überweisung fällig.
- 3.3 Im Falle einer Stornierung durch den Seminarteilnehmer muss die Abmeldung schriftlich erfolgen. Je nach Zeitpunkt der Abmeldung fallen folgende Stornogebühren an: bis 30 Tage vor Seminarbeginn kostenfreie Stornierung. Ab dem 29. Tag vor Seminarbeginn erhebt die KulturAkademie eine Gebühr in Höhe von 20% der Seminarkosten. Bei kurzfristigen Stornierungen ab dem 7. Tag vor Seminarbeginn erhebt die KulturAkademie eine Gebühr in Höhe von 50%, bei Nichterscheinen zum Seminar eine Gebühr von 100% der Seminargebühr.

4. Urheberrecht

Bei den Seminaren ausgegebene anleitende Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne Einwilligung der KulturAkademie vervielfältigt werden.

5. Hotelbuchung

Wir bitten Sie, die Zimmerreservierung selbst vorzunehmen.

Weitere Informationen zu den Unterkünften finden Sie bei der Touristinfo der Stadt Naumburg unter www.naumburg.de

6. Hinweise zum Datenschutz

- 6.1 Die KulturAkademie erhebt im Zusammenhang mit der Zusendung von Informationen zu den Seminaren und zur Anmeldung zu einem Seminar personenbezogene Daten nur im technisch notwendigen Umfang.
- 6.2 Die KulturAkademie sichert zu, die Daten nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Seminarteilnehmers zum Zweck der Übermittlung von seminarspezifischen Informationen oder von Informationen, welche künftige Vertragsabschlüsse berühren (z.B. Änderungen und/oder Ergänzungen zu diesen AGB), zu nutzen.
- 6.3 Eine Weitergabe der Daten an Dritte, insbesondere auch zum Zweck der Werbung, erfolgt nicht.
- 6.4 Der Seminarteilnehmer hat jederzeit das Recht auf Auskunft über die bezüglich seiner Person gespeicherten Daten. Auskunft über die gespeicherten Daten gibt die KulturAkademie. Bitte richten Sie zu diesem Zweck eine Mail an: info@kulturakademie-naumburg.de.

7. Teilnahmebescheinigung

Über jede Veranstaltung stellt die KulturAkademie eine Teilnahmebescheinigung aus.

8. Haftung der KulturAkademie, Ersatzpflicht

- 8.1 Die KulturAkademie haftet weder für abhanden gekommene Garderobe noch für abhanden gekommene oder verlorene Wertgegenstände. Es wird vereinbart, dass die KulturAkademie diesbezüglich keine Obhutspflichten übernimmt.
- 8.2 Die KulturAkademie übernimmt keinerlei Haftung für Sachschäden jeglicher Art, sofern die KulturAkademie, ihr gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfen nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat. Diese Haftungseinschränkungen gelten nicht bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.
- 8.3 Für Schäden, welche durch Dritte (insbesondere andere Seminarteilnehmer), verursacht werden, haftet die KulturAkademie nicht, es sei denn, die KulturAkademie oder ihr gesetzlicher Vertreter oder Erfüllungsgehilfe hat durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zum Schaden beigetragen. Die Haftungseinschränkungen gelten nicht bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

9. Rechtswahl, Erfüllungsort, Gerichtsstand, salvatorische Klausel

- 9.1 Für Geschäftsbeziehungen jeder Art zwischen der KulturAkademie und dem Seminar-teilnehmer gilt deutsches Recht. UN-Kaufrecht findet keine Anwendung.
- 9.2 Erfüllungsort für alle Ansprüche, welche sich zwischen der KulturAkademie und dem Seminarteilnehmer aus der Geschäftsbeziehung ergeben, ist der Sitz des Unternehmens wie unter 2.2 genannt.
- 9.3 Soweit einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sind oder werden, wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. An die Stelle der gültigen Bestimmungen tritt die für diesen Fall bestehende branchenübliche Bestimmung, bei Fehlen einer zulässigen branchenüblichen Bestimmung die gesetzliche Bestimmung.